

Ostschweizer Geoportal der IG GIS AG erneuert

Die Erfolgsgeschichte eines IT-Projekts

Seit 15 Jahren betreiben der Kanton St.Gallen und die beiden Appenzell zusammen mit ihren Gemeinden ein Informationssystem für amtliche Geodaten. Ende Mai wird ein Erneuerungsprozess abgeschlossen: Das neue geoportal.ch ist nicht nur rasend schnell und intuitiv bedienbar, sondern glänzt auch mit einzigartigen Innovationen. Eine Erfolgsgeschichte aus der Ostschweiz.

Je anspruchsvoller ein IT-Projekt, desto höher das Risiko des Scheiterns. Das gilt für öffentliche Verwaltungen ebenso wie für die Privatwirtschaft. Zu den positiven Beispielen zählt die neue Geoportal-Generation der IG GIS AG. Sie geht per Ende Mai in Betrieb und ist gleich mehrfach einzigartig. So bietet noch kein anderes Geoportal die Integration der Zeit: In einem zweigeteilten Fenster lässt sich dieselbe Karte zu frei wählbaren Zeitpunkten betrachten. Ein wertvolles Werkzeug beispielsweise bei juristischen Auseinandersetzungen, um den Ist-Stand zu einem bestimmten Zeitpunkt zu reproduzieren.

Neben dieser und weiteren Innovationen glänzt das geoportal.ch mit rasend schnellem Kartenaufbau und intuitiver Bedienung. Die Informationsabfrage kommt komplett ohne menübasierte Werkzeuge aus: Alle Daten sind per Mausclick auf einen bestimmten Kartenpunkt zugänglich.

Das Resultat der neuen Geoportal-Generation überzeugt. Kommunalen und kantonalen Verwaltungen mit mehreren Tausend Mitarbeitenden, der Privatwirtschaft und der breiten Öffentlichkeit steht mit dem geoportal.ch ein einheitliches Informationssystem zur Verfügung. Es bietet über abgestufte Berechtigungen auch ausserhalb von Schalteröffnungszeiten Zugang zu amtlichen Geodaten. Dazu zählen die Bereiche Vermessung, Raumplanung, Ver- und Entsorgung sowie viele weitere Themen.

Seit Bestehen der IG GIS wurde das Informatiksystem für kommunale und kantonale Geodaten bereits mehrfach und immer innerhalb des geplanten Zeitrahmens modernisiert. Auch Kostenüberschreitungen waren nie ein Thema: Der technologische Erneuerungsprozess gehört als Bestandteil der Betriebskosten zum Pflichtenheft des Lieferanten. Investitionskosten fallen daher keine an, was eines der Erfolgsgeheimnisse der IG GIS AG ist.

www.geoportal.ch

Die IG GIS AG

Die Aktionäre der Interessengemeinschaft Geografisches Informationssystem sind die kommunalen und kantonalen Verwaltungen von St.Gallen und Appenzell AI/AR. Die IG GIS koordiniert seit 15 Jahren deren Bedürfnisse und vertritt ihre Interessen gegenüber den Lieferanten aus der Privatwirtschaft. Sie bündelt und beschafft die benötigten Leistungen über Submissionsgesetz-konforme Ausschreibungen am Markt.

Die Zusammenarbeit über kantonale und kommunale Verwaltungsgrenzen hinweg ist schweizweit einzigartig. Üblich ist der Betrieb kantonalen und kommunalen Insellösungen. Als neuste Gemeinde dabei ist seit Anfang 2018 die Rheintaler Gemeinde Gams.

www.iggis.ch